

# Budapestre vonatkozó ujságcikkek



Szerző: .....

Cím: *Die Elisabeth-Kettenbrücke in  
Budapest.*

Forrás: .....

*Staatsbürger Zeitung*

*Berlin*

*1909. 6. 16.*

(Hely)

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

Osztályozás

Tárgy

*624.2*

Hely

Idő

*"1909"*

Személy

H



Die Elisabeth-Kettenbrücke in Budapest.  
Nach einer Photographie von Bétei Eötvös in Budapest.

## Die Elisabeth-Kettenbrücke in Budapest.

Die ungarische Hauptstadt Budapest besitzt in der Elisabeth-Kettenbrücke (S. 51 oben) eine der großartigsten modernen Brückenbauten, denn sie ist mit ihrer Spannweite von 290 Meter die größte Kettenbrücke Europas mit einer Öffnung. Die Entfernung zwischen den beiden granitenen Brückenköpfen am Dfener und Pester Ufer beträgt 374 Meter, der Raum von der Verankerung bis zu den nahe am Ufer befindlichen, aus Eisenkonstruktion bestehenden Pfeilern je 45,7 Meter. Gewaltige Ketten, die von den 52 Meter hohen Strompfeilern ausgehen, tragen die Brückenbahn. Sie sind aus mächtigen, 7 1/2 Meter langen Gliedern in der Form von Eisenplatten zusammengesetzt. Außerdem ist die Brückenbahn nach unten durch Gitterwerke versteift. Bereits im Jahre 1898 wurden die Arbeiten begonnen, aber verschiedene unvorhergesehene Zwischenfälle haben die Vollendung verzögert. Zuerst hatte man mit einem Ausbruch von warmem Wasser zu kämpfen, das aus den Dfener Eisenquellen stammte, und als dieser bewältigt war, stellte sich heraus, daß der Dfener Brückenkopf nach vorwärts rutschte. Vollständige Sicherheit der Verankerung wurde erst durch den Bau der schweren Granittürme erreicht, die derartig auf der Verankerung lasten, daß an eine weitere Verschiebung nicht zu denken ist. Die Kosten betragen weit über elf Millionen Kronen. Architektonisch wirkt die Elisabeth-Kettenbrücke sehr gefällig und fügt dem ohnehin großartigen Stadtbilde Budapests einen neuen Reiz hinzu.